

D  
September 18  
IX/2357

CZECHOSLOVAKIA

RELIGION /2800/  
Monasteries /2813/

CULTURE /0800/  
Literature /0805/

OFFICIAL THEFT OF MONASTERY BOOKS.

SOURCE VIENNA : Confidential source. Second-hand information.

DATE OF OBSERVATION : Until August 1954.

SUMMARY : Part of the books taken from monasteries in Slovakia were distributed to local libraries, but many valuable books were crated and sent off to PRAGUE.

EVAL. COMMENT : A similar handling of the books confiscated from closed-down monasteries was also reported in VIENNA RFE Item No. 4542/54. According to one WELS background report, the library of the monastery at SPIŠSKÉ PODHRADÍ was completely destroyed by the members of the PRAHA Military Musical School. The distribution of part of the confiscated books among public libraries was also mentioned in the CSR press. It is believed that the CS State Office for Religious Affairs appointed representatives with Czechoslovak Legations abroad whose task it is to find foreign market for these treasures from closed-down monasteries, and sell them against hard currency.

X X X

Bekanntlich wurden vor geraumer Zeit alle namhaften slowakischen Klosterbibliotheken von den Kommunisten beschlagnahmt und nach BRATISLAVA überführt. Von den berühmtesten dieser Bibliotheken sind zu nennen: knihovna kapituly spišské, knihovna kapituly bratislavské /beide stammen aus dem XIV. Jahrhundert, / weiters die umfangreichen Bibliotheken der Jesuiten und Dominikaner in KOŠICE, die besonders wertvolle Studienbibliothek der Benediktiner aus KOMÁRNO, sowie eine Anzahl von Privatbibliotheken, die seit 1954 entweder provisorisch verwaltet wurden oder lediglich irgendwo eingelagert waren, so z.B. die "Knihovna Apponyovská und Rad-

/more/

vánská.

Inzwischen wurden diese Buchbestände von Angestellten des "Poverenictvo vnútra" überprüft und ein unwesentlicher Teil der gesammelten Buchbestände an die Kreisbibliotheken von NITRA, PREŠOV und KOŠICE weitergegeben. Derzeit sind die genannten Kreisbibliotheken damit beschäftigt, die neugewonnenen Buchbestände zu katalogisieren.

Viel einfacher wäre es natürlich gewesen, wenn die Kommunisten in BRATISLAVA den neuen Besitzern in NITRA, PREŠOV und KOŠICE die entsprechenden Verzeichnisse, die ja vorhanden waren, gleich mit den Büchern mitgeliefert hätten. Aber die Kommunisten hatten allen Anlass, diese Bücherverzeichnisse verschwinden zu lassen: man hätte nämlich daraus ersehen können, was in BRATISLAVA bei der "Sichtung" alles verschwunden ist.

Der Wert der in BRATISLAVA zurückgehaltenen Bücher wird von Fachleuten auf mehrere Millionen 78s geschätzt. Inzwischen ist Anfang August 1954 eine Sendung von etwa 80 bis 100 Bücherkisten nach PRAHA abgewandt worden. Von hier aus dürften die Bücher wahrscheinlich den Weg ins Ausland antreten.

e n d